

Ressortportraits

Neu und schön

Im vergangenen Jahr eröffneten mit den beiden Four Seasons Resorts auf Kudaa Huraa und Landaa Giraavaru zwei neue, luxuriöse Hotelinseln ihre Tore für (Tauch-) Touristen. ATLANTIS hat sich für Sie umgesehen.H.K.

Zwei weitere Luxusressorts der renommierten Hotelkette Four Seasons wurden kürzlich auf den Malediven eröffnet. Dabei legte die bekannte Hotelgruppe besonderen Wert auf den persönlichen Service, Freundlichkeit und Qualität.

Kudaa Huraa Resort: In nur 30 Minuten von Male/Hulule aus mit dem Schnellboot zu erreichen – sehr angenehm nach einem langen Flug. Die Insel wurde Mitte September wiedereröffnet, nachdem sie von Grund auf neu renoviert und gestaltet worden war. Die Unterkünfte sind alle sehr komfortabel und exklusiv eingerichtet.

Alle 96 Bungalows sind mit großer Sorgfalt ins Inselbild integriert. Zur Standardeinrichtung gehören Bad/Dusche, WC, Klimaanlage, Deckenventilator, CD/DVD-Spieler, Minibar, TV, Telefon, Wasserkocher, Safe, Haartrockner, Regenschirme, Taschenlampen. Der Gast kann zwischen Beach Pavillons, Beach Bungalows oder Wasserbungalows wählen, letztere mit direktem Zugang zur Lagune.

Es gibt drei Restaurants auf der Insel, das Hauptrestaurant mit europäischen und asiatischen Spezialitäten, die beiden anderen servieren indisch/maledivische bzw. italienische Gerichte. Auf Wunsch organisiert die Insel ein romantisches Dinner am Strand oder im Bungalow. Zwei Bars, eine davon mit Livemusik, runden das gastronomische Angebot ab.

Auch das Sportangebot ist großzügig. Kostenlos sogar sind nicht motorisierter Wassersport, Tischtennis, Darts, Fitnesscenter. Gegen Gebühr gibt es motorisierten Wassersport, Fischen, Surfunterricht.

Tauchen: Wie die Insel ist auch die Tauchbasis auf Luxus eingestellt und trägt ihre Gäste auf Händen. Die persönliche und kompetente Betreuung wird groß geschrieben. Die Tauchbasis verfügt über zwei Dhonis à 15 Personen Kapazität. Das Hausriff ist ca. 500 Meter von der Insel entfernt, für Schnorchelausflüge steht ein kleines Boot zur Verfügung.

Das zweite Resort der Four-Seasons-Gruppe ist das Landaa Giraavaru Resort und wurde am 1. November 2006 eröffnet. Die gediegene und ruhige Atmosphäre der kleinen Trauminsel verzaubert Gäste – kulinarische Hochgenüsse und sinnliche Stunden im Landaa Spa und Ayurveda Center inklusive. Dieses Resort ist per Wasserflugzeug in etwa 30 Minuten vom 120 Kilometer entfernten Flughafen zu erreichen. Um die Wartezeit auf das Wasserflugzeug angenehmer zu gestalten, verfügt Landaa Giraavaru über eine eigene Airtaxi-Lounge.

Die unzähligen Tauchplätze im Baa-Atoll lassen jedes Taucherherz höher schlagen. Zwei Mal täglich werden Tauchtouren durchgeführt, Ganztagestrips auf Anfrage organisiert. Rund 30 Tauchplätze in durchschnittlich 30 Minuten Entfernung liegen rund um die Insel. Vom Anfängerkurs bis zum Divemaster werden alle Kurse nach Padi-Richtlinien angeboten. Tauchausrüstung: Zehn- und Zwölf-Liter-Aluminiumflaschen und komplette Mietausrüstungen samt Foto- und Filmausrüstung stehen zur Verfügung.

Preisbeispiele

Landaa Giraavaru

Sieben Nächte im Beach Bungalow DZ mit Pool inkl. Flug, Flughafentaxen, Flugtransfer und Frühstück ab 5640 Franken/3800 Euro pro Person. Sechs Tauchgänge inkl. Flasche und Blei ca. US \$ 390.– (nur vor Ort buchbar).

Kuda Huraa

Sieben Nächte im Beach Pavillon mit Pool, DZ, inkl. Flug, Flughafentaxen, Bootstransfer, Frühstück ab 4930 CHF/3350 Euro

*) pro Person. Sechs Tauchgänge inkl. Flasche und Blei ca. 390 US \$ (nur vor Ort buchbar).

*) Europreise sind Zirkapreise